

Tätigkeitsbericht 2022 von AMSOB e. V. Ablatio mammae – Selbstbewusst ohne Brust

Allgemeine Angaben zum Verein

- Mitglieder: 54
- Aktive Mitglieder (alle ehrenamtlich): zwischen 8-10
- Geschäftsführung ehrenamtlich (Vorstand)
- Betreuter Personenkreis, der nicht aus Vereinsmitgliedern besteht, siehe Punkt „Austausch und Selbsthilfeangebote“

Finanzierung und Förderung

- 4000 € von der „GKV-Gemeinschaftsförderung Selbsthilfe auf Bundesebene“
- 1520 € Mobilcourage (Projekt-gebundene Spende)
- 743 € Steuerbüro Wahler (Aufwandsspende)
- 57 € Amazon Europe (smileAmazon)

Austausch und Selbsthilfeangebote

- monatliche Durchführung von offenen Online-Treffen/Video-Gesprächskreisen mit ca. 8–12 TN (Selbsthilfe/Austausch Betroffener, moderiert durch aktive Mitglieder)
- erste Regionalgruppentreffen in Berlin Juli und September
- erstes Regionalgruppentreffen in Hamburg im November
- Telefonate zum Austausch im Einzelgespräch; ca. 70
- Beantwortung von Anfragen zum Austausch per E-Mail: ca. 40
- Beantwortung von Anfragen zum Austausch per Messenger (facebook/instagram): ca. 50
- Moderation des Austauschs in der geschlossenen Facebook-Gruppe mit derzeit rund 490 Frauen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz
- Seit 03/2022 internes Online-Forum für Mitglieder in der Vereinssoftware
- 04/2022 Aktion zur Beteiligung an der Mutmach-Post (Postkarten-Set) mit Text-Bild-Beitrag für Mitglieder
- 08–10/2022 Realisation des Videoprojekts „Wie erleben Frauen, die von einer Mastektomie betroffen sind, ihre persönliche Situation in der ärztlichen Beratung, in ihrem Umfeld und für sich selbst?“ 18 Frauen beantworten in kurzen Videos 5 Fragen rund um das Thema Mastektomie, Veröffentlichung auf der Vereinswebseite (<https://amsob.de/amsob-video-projekt>)

Arbeitstreffen und Veranstaltungen

- monatliche Online-Arbeitstreffen der aktiven Mitglieder
- 10.01.2022 Vortrag im Rahmen des Seminars zur Selbsthilfe und Patientenkompetenz der Uni-Klinik Freiburg, Stiftungsprofessur Selbsthilfeforschung
- 19.01.2022 Teilnahme im Pflegeseminar Onkologische Pflege an der Universität zu Köln (auch im Namen des BRCA Netzwerks)
- 05.-06.2.2022 virtueller Stand beim Mamma Mia! Patientenkongress DIGITAL
- 15.03.2022 Teilnahme am Online-Talk mit „Pinke Zitronen“ e.V.
- Organisation und Durchführung des Arbeitstreffens der aktiven Mitglieder am 10.-12.06.2022 in Offenbach (ursprünglich geplant war 01.-03.04.2022 in Fulda, coronabedingt verschoben)
- 21.05.2022 Infostand beim Tag der offenen Tür Klinik für onkologische Rehabilitation und interdisziplinäres Schmerzzentrum
- 04.07.2022 Vortrag im Rahmen des Seminars zur Selbsthilfe und Patientenkompetenz der Uni-Klinik Freiburg, Stiftungsprofessur Selbsthilfeforschung
- 24.09.2022 Beitrag zu „Ich bin dabei!“ – Aktionstage gegen Brustkrebs in Düsseldorf
- 25.09.2022 Teilnahme am „Race for Survival“ in Frankfurt am Main
- 16.10.2022 Online-Vortrag beim Kongress "Diplompatientin" in Augsburg (Stand und Mitgliedertreffen mussten coronabedingt leider entfallen)
- 22.10.2022 Ausstellungsstand zur Eröffnung im Brustzentrum Heidelberg
- 09.11.2022 Ausstellungsstand und Vortrag am Patientinnenabend im Brustzentrum am Krankenhaus St. Joseph-Stift, Dresden
- 12.11.2022 Ausstellungsstand am Patienteninformationstag 2022 des Brustzentrums Südbaden, Denzlingen
- 12.-13.11.2022 Teilnahme von zwei Vorständen an der Weiterbildung: Begleiten statt leiten?! – Moderation in Gruppengesprächen: Hilfestellungen zur Strukturierung und Organisation der Gruppenarbeit, Frankfurt

Webseite und Socialmedia

- Laufender Ausbau/Erweiterung, regelmäßige Pflege und aktuelle Veröffentlichungen auf der Vereinswebseite mit Galerien, Neuigkeiten, Veranstaltungshinweisen Links usw.
- regelmäßige Veröffentlichung aktueller Ereignisse auf unserem instagram-Account ([instagram.com/selbstbewusstohnebrust](https://www.instagram.com/selbstbewusstohnebrust))

- regelmäßige Veröffentlichung aktueller Ereignisse und Teilen von Informationen unserer Netzwerkpartner auf unserer Facebook Seite (facebook.com/SelbstbewusstohneBrust/)
- 06/2022 Beteiligung an Gemeinschaftsaktion der LAG der Gleichstellungsbeauftragten in Schleswig-Holstein zum Thema Body Acceptance nach Brustkrebs

Öffentlichkeitsarbeit

- 13.11.2021 bis 18.1.2022 Fotoserie "Brustlos" von Bernd Hartung Rahmen der Freelense e.V. Ausstellung FREE, Haus am Dom in Frankfurt a.M.
- 21.01.2022 Artikel im Regionalteil Frankfurt der BILD-Zeitung <https://www.bild.de/bild-plus/regional/frankfurt/frankfurt-aktuell/nach-krebsdiagnose-beide-brueste-amputiert-eine-starke-frau-will-leben-78892036.bild.html>
- 08.03.2022 Radiobeitrag SWR3 <https://www.swr3.de/aktuell/brustkrebs-amputation-100.html>
- 04.05.2022 Insta-Live mit Breast Care Nurse Birte aus der Klinik Bad Oexen
- Artikel über AMSOB in der Ausgabe 3/22 der bundesweit erscheinenden, kostenlosen Zeitschrift *Leben? Leben!*
- 06/2022 Beitrag in der NAKOS-Info: <https://www.nakos.de/data/Fachpublikationen/2022/NAKOS-INFO-125.pdf>

Printmedien und Merchandising

- Nachdruck von Postkarten
- Flyerversand an Breast Care Nurses, Rehakliniken, Brustzentren, Sanitätshäuser auf Anforderung
- Inhaltliche Überarbeitung und Nachdruck des Flyers
- Druck von Roll-Ups für Veranstaltungen und Ausstellungsstände
- Pflege des Spreadshirt-Online-Shops (amsob.myspreadshop.de/). Die Produkte im Shop werden zum Selbstkostenpreis verkauft. Der Verein hat darüber keine Einnahmen.

Wissenschaft und Fachpersonal

- Teilnahme an INTERVIEWSTUDIE der Selbsthilfeprofessur der Uniklinik Freiburg
- Teilnahme an Umfrage zu Selbsthilfe-Coaching für Krebspatient*innen
- als Patientenvertretung beteiligt bei der Überarbeitung der S3-Leitlinie Mammakarzinom

Unterstützung der Radtouren Brustlos nicht Ra(d)tlos

Auf zwei 2-wöchigen Rad-Touren von Dresden nach Hamburg an der Elbe und von Freiburg nach Köln entlang des Rheins hatte eines unsere Mitglieder Info-Material und Mutmachpost für Brustkrebspatientinnen im Gepäck und führte zahlreiche Gespräche mit Ärzt:innen, Breast Care Nurses, Onko-Schwestern und

auch mit Patientinnen über die Option Brustlos zu leben für den sich AMSOB stark macht. Von uns wurde sie dabei unterstützt durch:

- Presse-/Öffentlichkeitsarbeit im Vorfeld und tourbegleitende Berichte
- Mutmach-Post (finanziert durch externe Spende)

Presseberichte über das Projekt:

- Bericht in der Volksstimme Zerbst am 16.06.22
- 24.06.2022 Radio-Interview mdr Sachsen-Anhalt
https://amsob.de/wp-content/uploads/2022/07/MDR_Sachsen_Anhalt_AUD-20220624-WA0004.m4a
- Artikel Kreisverwaltung Harburg (Online) <https://www.landkreis-harburg.de/portal/meldungen/radtour-mit-botschaft-901007698-20100.html?rubrik=1000042&vs=1>
- Artikel Elbe-Jeetzle-Zeitung (Print und Online)
https://www.ejz.de/lokales/lokales/antje-proft-wirbt-fr-ein-leben-ohne-brust_50_112172189-28.html
- Pressemitteilung Helios Mariahilf Klinik Hamburg „Brustlos nicht Rad(t)los“ – Radreise führt Brustkrebspatientin zum Brustzentrum der Helios Mariahilf Klinik Hamburg
- 6.10.2022 frau TV
<https://www.ardmediathek.de/video/frau-tv/brustlos-nicht-rad-t-los-antjes-radtour-fuer-mehr-selbstbestimmtheit-von-brustkrebspatientinnen/wdr/Y3JpZDovL3dkci5kZS9CZWl0cmFnLTJjOTYzYzc0LTFmOTUtNGEyYy05MzdkLTMzYzJjY2EyZDRkZQ>

Netzwerken

AMSOB ist Mitglied in folgenden Organisationen:

- Cancer Unites
- Council of international Advocats
- Deutsche Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfegruppen e.V.
- mamazone Frauen und Forschung gegen Brustkrebs e.V.
- BRCA-Netzwerk
- Arbeitskreis Frauengesundheit

Kontaktaufnahme zur Zusammenarbeit

- Deutsches Krebsforschungszentrum Heidelberg, z.B. Vorschläge zu <https://www.krebsinformationsdienst.de/tumorarten/brustkrebs/behandlung-uebersicht.php>
- AOK
- Brustzentrum des Helios Klinikums Berlin-Buch
- Brustzentrum der Charité in Berlin-Mitte